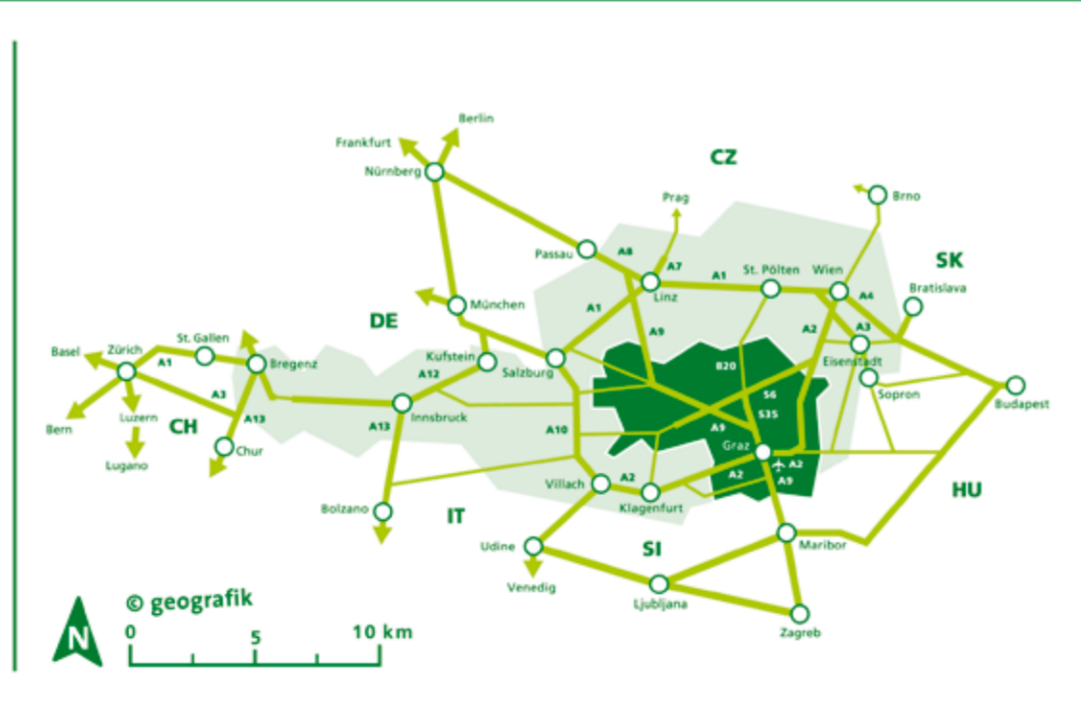


**ZEICHENERKLÄRUNG**

<p><b>Topografie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Autobahn</li> <li> Schnellstraße</li> <li> Hauptstraße</li> <li> Nebenstraße</li> <li> sonstige Straßen</li> <li> Fahweg</li> <li> Fußweg</li> <li> Eisenbahn</li> <li> Bach, Fluss</li> <li> See</li> </ul>	<p><b>Thema</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Nationalpark, Naturpark</li> <li> Tierpark</li> <li> Schigebiet</li> <li> Langlaufgebiet</li> <li> Stift, Kloster, Kirche</li> <li> Schloss, Burg</li> <li> Golfplatz</li> <li> Flughafen</li> </ul>	<p><b>Radwege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Sulmtalradweg</li> <li> Murradweg</li> <li> Ennsradweg</li> <li> Feistritzradweg</li> <li> Raabtalradweg</li> <li> Salzammergutradweg</li> <li> Zirkelkogelradweg</li> <li> Gleichenberg-radweg</li> </ul>	<p><b>Steirische Naturparke</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Almenland</li> <li> Mürzer Oberland</li> <li> Pöllauer Tal</li> <li> Solktäler</li> <li> Süsteiermark</li> <li> Steirische Eisenwurz</li> <li> Zirkelkogel-Grebenzen</li> </ul> <p>Die Farberlegung beschreibt jeweils die Gesamtfläche der Naturparkgemeinden.</p>
---	--	--	---



## Steirische Naturparke: Schützen durch Nützen

Der Schutz der Natur und der Kulturlandschaft ist das Fundament unserer Aktivitäten im Naturpark. Deshalb achten wir mit unseren PartnerInnen in der Landwirtschaft, in den Naturpark-Gemeinden und in den Naturschutzorganisationen darauf, dass die kleinstrukturierte Kulturlandschaft in ihrer Vielfalt nachhaltig und vor allem bewusst entwickelt wird. Unsere Devise ist: Schützen durch Nützen.



## Naturjuwelle in den steirischen Naturparken

Als Besonderheiten in den sieben steirischen Naturparken gelten die 27 Naturjuwelle. Sie sind Einzelschöpfungen der Natur mit hoher Artenvielfalt, wie Schmetterlingswiesen, Ursprungquellen, Flussläufe, Klammern, Höhlen, Moore, Teiche und Seen. Diese ausgewählten Naturschönheiten sind von unseren BiologInnen untersucht und dokumentiert worden. Steckbriefe fassen



## Natur wirkt! - Ihr Reiseführer

Die Wirkung der Natur auf uns Menschen verblüfft immer wieder. Natur lockt uns nach allen Regeln der Kunst, lässt uns aktiv werden und fordert unsere Sinne. Ein gut gestimmter Ausflug in die Natur erfüllt uns mit Selbstvertrauen, Körperbewusstsein und Konzentrationsfähigkeit. Mit dem „Natur wirkt!“-Reiseführer der sieben steirischen Naturparke präsentieren wir Ihnen ein Programm, das die Höhepunkte des Natur-



## Sieben Zahlen zu den steirischen Naturparken

12 Prozent der Steiermark – nämlich 2.160 km<sup>2</sup> – tragen das Prädikat „Naturpark“. 94.000 EinwohnerInnen leben in den Naturparken. 34 Naturpark-Gemeinden unterstützen die Anliegen der Naturparke. 65 Naturpark-GastgeberInnen führen qualifizierte Pensionen und Hotels und sind BotschafterInnen der Naturpark-Philosophie.



Erforschens für Gäste und Einheimische in Szene setzt: Geführte Wanderungen zu Streuobstwiesen, Weinbergen, Almen, Wasserfällen und Bergseen. Kulinarische Empfehlungen, Wandertipps und stimmige Urlaubsangebote machen „Natur wirkt!“ zu unserer Visitenkarte. Den 180 Seiten starken Reiseführer können Sie kostenfrei bei Steiermark Tourismus (0316/4003-0) oder Ihnen ein Programm, das die Höhepunkte des Natur-

1,3 Millionen Nächtigungen jährlich sorgen für nachhaltige Wertschöpfung in den Naturparken. 87 NaturvermittlerInnen zeigen interessierten Einheimischen und Gästen die Besonderheiten in der Landschaft. 73 Naturpark-Spezialitäten-Betriebe nützen die geschützte Kulturlandschaft und produzieren kulinarische Köstlichkeiten höchster Qualität.



# Naturparke Karte

www.naturparke-steiermark.at



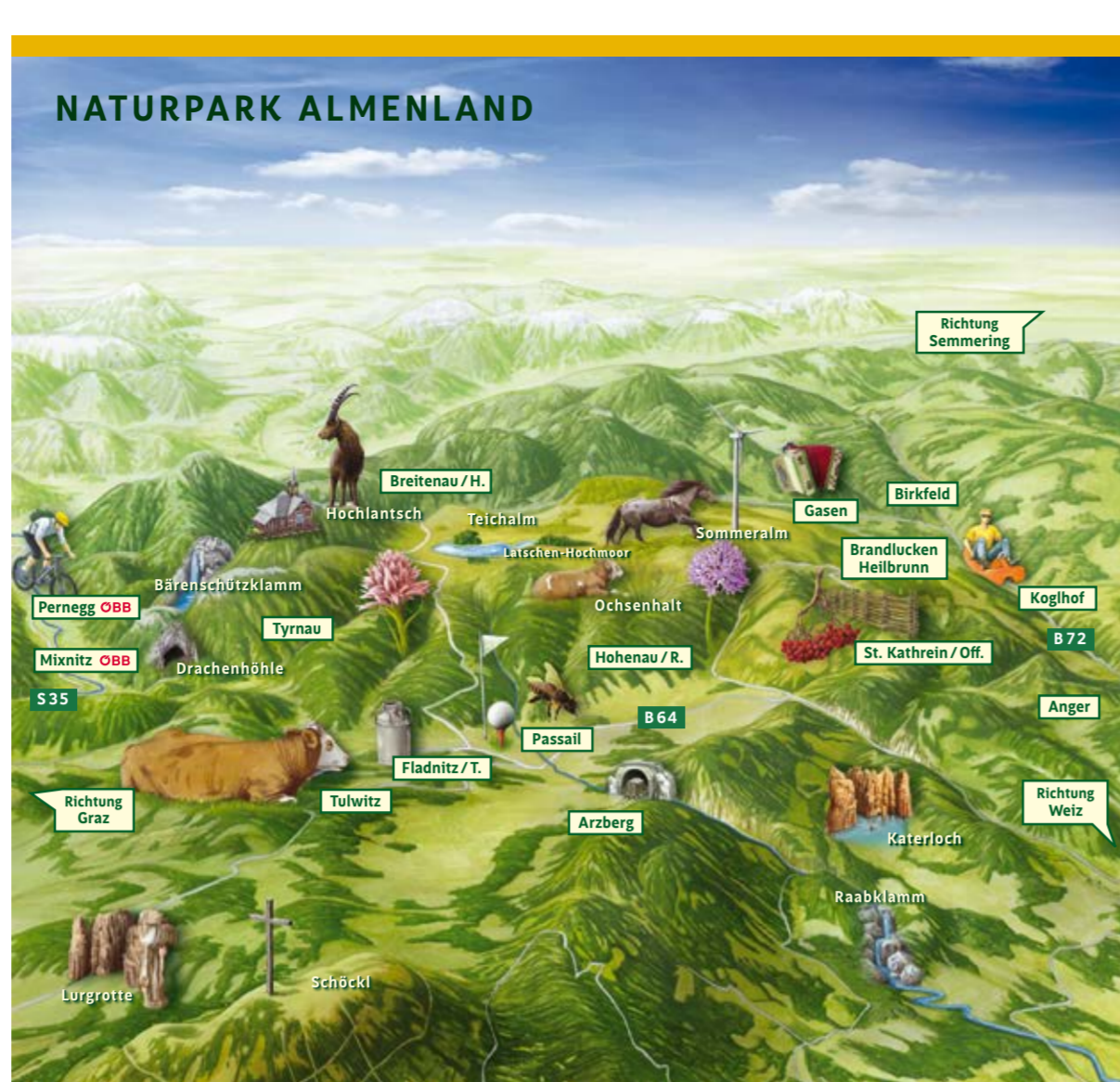
## STEIRISCHE NATURPARKE - SIEBEN LANDSCHAFTEN VOLLER LEBEN

Wir laden Sie ein, die schönsten Kulturlandschaften der Steiermark zu erkunden: Almen, Weinberge, Moore und Teiche, Streubstügel, waldrreiche Flusstäler und alpine Passlandschaften. Es sind lohnende Ziele für Wanderungen, Ausflüge und erholsame Urlaube.

Viele Orte mit hoher Artenvielfalt - wie unsere herrlich summdenden Blumenwiesen - sind hier über Jahrhunderte durch das achtsame Zusammenwirken von Mensch und Natur entstanden. Das Land Steiermark hat diese Landschaften unter besonderen Schutz gestellt und mit dem Prädikat „Naturpark“ ausgezeichnet. Dies zu bewahren und in eine gute Zukunft zu führen ist unser Anliegen. Herzlich willkommen!

**Info & kostenlos bestellen:**  
Steiermark Tourismus, T +43/316/4003-0  
info@steiermark.com, www.steiermark.com/prospekte

IMPRESSUM: Herausgeber: NATURPARKE STEIERMARK, Stadlößl 329, 8812 Mariahof, naturparke@steiermark.com, www.naturparke-steiermark.at, T: 0316/316/4003-0, Gestaltung: G. Schöberl, Produktion: www.rinnhofer.at, Illustrationen: Erich Heide, Graz, Druck: Meierlitz, Graz



## NATURPARK ALMENLAND

Die Kulturlandschaft der subalpinen Almen auf der einen und Felswände, Schluchten und ausgedehnte Wälder auf der anderen Seite prägen das Landschaftsbild im Naturpark Almenland.



**NATURJUWEL:** Bärenschutzklamm, Hohenauer Ochsenhalm, Latschenhochmoor Teichalm mit Moorlehrpfad, Raabklamm

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** Imkerei Kreiner, Ökopark Hochreiter, Rauchstüb'n Haus, Almenland Stollenkäse, Sonnerei Leitner, Edelbrennerei Graf, Moorhofteichl, Essigmanufaktur Oswald/Schaffer, Almerleibnispark Teichalm, Karinas Wollwelt, Sulamithgarten, Stoni Haus der Musik, Felsenkirchelein Schüsslerbrunn, Hochalmsch mit Klettersteig, Motorpark & Sommerrodelbahn Koglhof, Rote Wand, Drachenhöhle, Grünkraft Steiermark und Etappen 24-25 der Wanderroute „Vom Gletscher zum Wein“

**8 NATURPARK-GEMEINDEN:** Fladnitz/Teichalm, St. Kathrein am Offenegg, Passail, Breitenau/Hochalmsch, Gasen, Pernegg an der Mur, Anger und Birkfeld

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Hochmoor mit Sonnentau, Orchideen, Silkkatzen am Kirchhof, Alpenbock, Schwarzzorcher, Eisvogel, Auerwild und Steinböck

**KONTAKT:** Naturpark Almenland, 8163 Fladnitz/Teichalm 100  
T +43/3179/23000, naturpark@almenland.at, www.almenland.at

**SCHUTZGEBIETE:** Landschaftsschutzgebiet Almenland, Naturschutzgebiet Teichalm Hochmoor, Europaschutzgebiet Raabklamm, Europaschutzgebiet Kirchkogel in Pernegg, Europaschutzgebiet Breitenau-Lantsch, Naturdenkmal Bärenschutzklamm

**LEITVERANSTALTUNGEN:**  
• Almenland-Kirtag (Teichalm)  
• Brandluckner Huab'n Theater  
• Zugferdtreffen in Breitenau  
• Almliedersingen Stoakoglhütte (Sommeralm)

**FAKTEN:**  
• **Unsere Kulturlandschaft:** größtes zusammenhängendes Niedrig-almweidengebiet in Europa (464-1720 m Seehöhe)  
• **Unser Leitthema:** ALMERLEBEN: „Der Natur ihren Platz - für die Menschen den Genuss“  
• **Unser Leitprodukt:** ALMO und vielfältige Rindfleischspezialitäten  
• **Fläche:** 253 km<sup>2</sup>  
• **14.500 EinwohnerInnen**



## NATURPARK STEIRISCHE EISENWURZEN

Erleben Sie Zeugnisse traditionsreicher Geschichte rund um Wasser, Holz und Eisen, erholen Sie sich auf blühenden Streubstüben und genießen Sie die Vielfalt des Lebens.



**NATURJUWEL:** Mühlbach, Nothklamm mit Kraushöhle und Pitzengraben, Wasserlochklamm mit fünf Wasserfällen

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** Museum Hochquellenwasser Wildalpen, Forstmuseum Silvano, Geofauna, Geodorf Gams, Georama, Weg der Sinne in Altenmarkt, Burgruine Gallenstein, Brunsee, Palfauer Konglomeratschlucht, Spitzenbachklamm; Ennsradweg

**4 NATURPARK-GEMEINDEN:** Altenmarkt bei St. Gallen, St. Gallen, Landl, Wildalpen

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Felsenrinne, Petergastalm, Schnerose, Orchideen, Seidelbast, Türkenbund, Herzbere, Huchen, Äsche, Feuersalamander, Haselhuhn, Johanneskäfer

**SCHUTZGEBIETE:** Landschaftsschutzgebiete: Ennstaler und Eisenerzer Alpen, Hochschwab-Zeller Staritzen; Naturschutzgebiete:

**KONTAKT:** Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, Markt 35, 8933 St. Gallen  
T +43/3632/7714, naturpark@eisenwurzen.com, www.eisenwurzen.com

Wildalpener Salzlat, Wegscheider Teich; Europaschutzgebiete: Ennstaler Alpen / Gesäuse; Nationalpark Gesäuse; Naturdenkmäler

**AUSZEICHNUNGEN:** Europäischer Geopark, UNESCO Global Geopark; Genussregion Weiss-Edelwild

**LEITVERANSTALTUNGEN:** Naturparkfest, Thomasniglo Gams, Hammerschmiedteufel St. Gallen, Glöcklerlauf Wildalpen, Gallikirtag, Festival St. Gallen

**FAKTEN:**  
• **Unsere Kulturlandschaft:** Schluchten- und Flussland- schaften an Enns und Salza mit Rotbuchenmischwäldern, Streubstüben und Almenland  
• **Unser Leitthema:** Geologie & Wasser  
• **Unser Leitprodukt:** Wildwassersport  
• **Fläche:** 586 km<sup>2</sup>  
• **6.100 EinwohnerInnen**



## NATURPARK ZIRBITZKOGEL-GREBENZEN

Eingebettet zwischen Zirbitzkogel (2.396 m) und Grebenzen (1.870 m) befindet sich eine ganz besondere Urlaubsregion, die kleine Entdecker genauso begeistert wie große Naturliebhaber.



**NATURJUWEL:** Dürnbarger Moor, Furter Teich, Grebenzen Höhen, Hörfeld Moor

**3 NATURPARK-GEMEINDEN:** Mühlten, Neumarkt in der Steiermark, St. Lambrecht

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** NaturLes- Museum Neumarkt (NaLeMu), NaturLes-Weitwanderweg Via Natura, NaturLes-Park Neumarkt, MiraVita - 4 der Lebensphasengarten, Benediktinerabtei und Stiftsgarten St. Lambrecht, Wallfahrtskirche Maria Schönanger, Burgruine Steinschloss, Burg Dürnstein, Schloss Lind, Bauernmuseum & -mühle Mühlten, Kellermuseum Noreira, NOVIM FORUM - Museumszentrum Neumarkt, Wegradapotheke Perchau, Gesundheitsthermie Wildbad, Ursprungsquellen Zeutschach und Pöllau, Graggenschlucht mit Kaskadenwasserfall, Auerlingsee, Etappen 11-14 der Wanderroute „Vom Gletscher zum Wein“

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Feuerlilie, Krainer Tollkraut, Orchideen, Fieberske, Moorbirke, Steinadler, Auerhahn, Kammhohl, Gelbbauhaube, Röhrdömel

**SCHUTZGEBIETE:** Landschaftsschutzgebiete Grebenzen -

Furterteich und Zirbitzkogel, Ramsar Schutzgebiet Hörfeld Moor, Europaschutzgebiete Furterteich/Dürnbarger Moor, Zirbitzkogel

**AUSZEICHNUNGEN:**  
• Jakob-, Internationaler Alpen-Adria-Tourismusbildungspreis, 2012  
• „Leuchtturm des Österreichischen Tourismus“, 2013 - www.naturpark-auszeit.at  
• „Österreichisches Wandergütesiegel“, seit 2013

**LEITVERANSTALTUNGEN:** Naturpark-Fußwallfahrt, Naturpark-Fest, Gartenlust-Fest, NAPPADU und Hindernislauf

**FAKTEN:**  
• **Unsere Kulturlandschaft:** Wald- & Seenregion der Neumarkter Passlandschaft zw. Zirbitzkogel & Grebenzen  
• **Unser Leitthema:** „NaturLesen“: Zeichen der Natur wahrnehmen, Zusammenhänge & Bedeutungen erkennen; die Natur ist ein „großes Buch“, in dem jeder lesen kann.  
• **Unser Leitprodukt:** Via Natura - NaturLes-Weitwanderweg (130 km in 10 Etappen)  
• **Fläche:** 285 km<sup>2</sup>  
• **7.625 EinwohnerInnen**

**KONTAKT:** TVB Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen  
Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt, T +43/3584/2005, info@naturat.at, www.naturat.at, www.nalem.at



## NATURPARK MÜRZER OBERLAND



## Waldemar Wurzels Welt

Grüne Wälder - glasklares Wasser - mächtige Kalkmassive



**NATURJUWEL:** Heukuppe mit Predigtstuhl, Hinteralm Moor, Kalte Mürz - Steinalp, Roblochklamm, Schneecaln-plateau

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** Wald der Sinne, Neuberger Münster, Höhle Bleiwitzgrube, Kaiserhof Glasmanufaktur, Rösstation, Bio-Almsennerei Langbauer, Siggibiet Niederalp, Spielplatz am Appelhof, Holzschneidmuseu, Spinnstube Kapellen, Erlebnisweg Klimawandel, Naturmuseum Neuberger, Bergwerksmuseum Montanarum mit Montanrundweg, Pöllhofer Skulpturenhalle, Erlebnisweg Roblochklamm, Alpaka-Bergparadies

**NATURPARK-GEMEINDE:** Neuberger an der Mürz

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Typische Alpenflora mit Edelweiß, Kohlröschen und seltenen Arten-Zier, Frauenschuh, Moore mit Tortimos, Rundblättrigen Sonnentau und Scheiden-Wollgras; Steinwild, Steinadler.

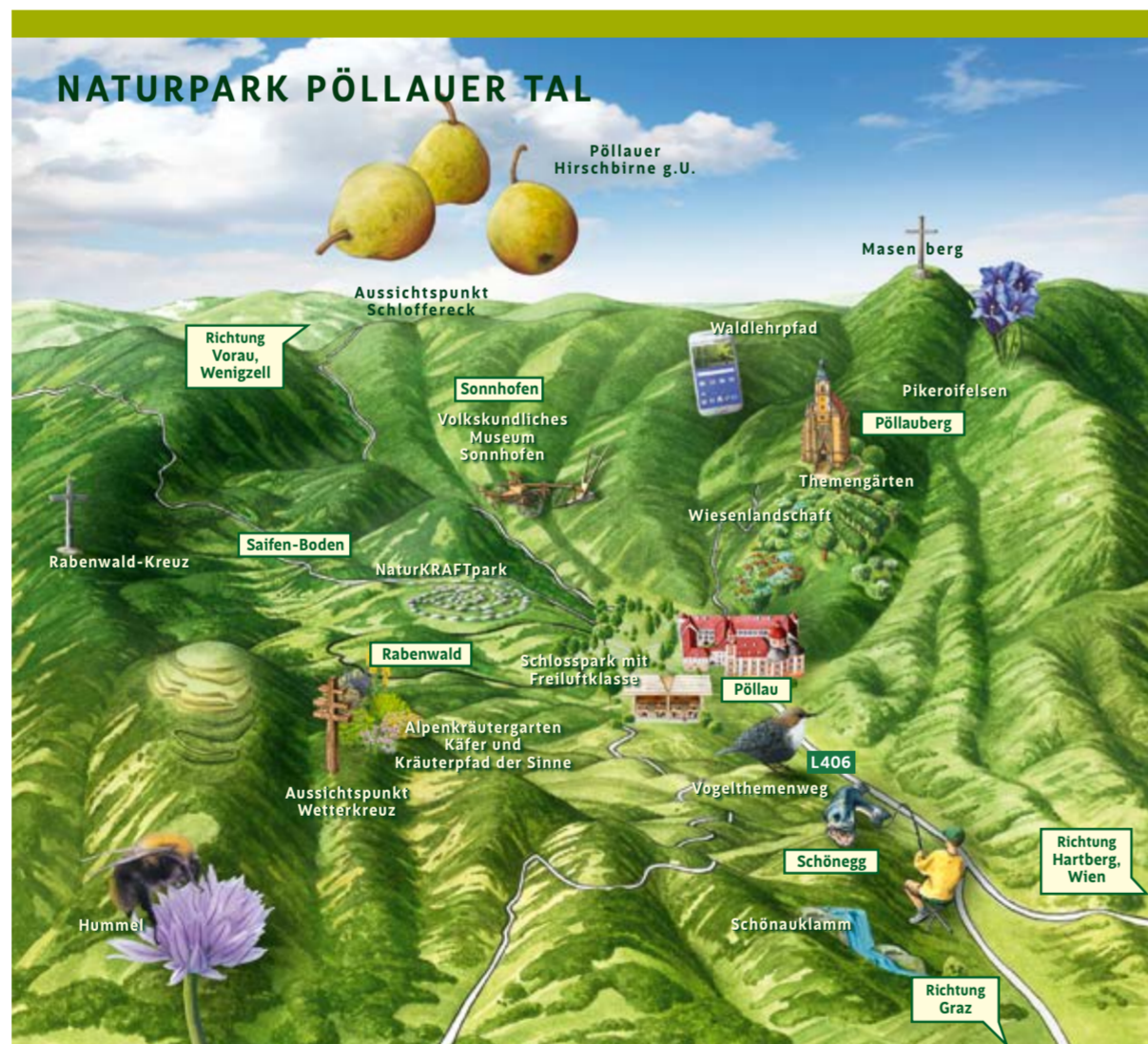
**KONTAKT:** Naturparkbüro Mürzer Oberland, Hauptplatz 9, 8692 Neuberger an der Mürz  
T +43/3857/8321, info@muerzeroberland.at, www.muerzeroberland.at

Rotwild, Gämsen, Auer- und Birkwild, Alpenschneehuhn, Fischotter, Erdkröte, Teichmolch, Bergmolch, Bergmohle

**SCHUTZGEBIETE:** Landschaftsschutzgebiet Zeitsch - Schneecaln - Raxalpe, Naturschutz- und Ramsargebiet „Nasköhr Moor“; Naturdenkmäler

**LEITVERANSTALTUNGEN:** Steirischer Zaubervald, Tag der Biodiversität, Neuberger Kulturtag, Neuberger Herbst

**FAKTEN:**  
• **Unsere Kulturlandschaft:** Flusstäler, Wälder, Almen und Felslandschaft (Karst)  
• **Unser Leitthema:** Wald  
• **Unser kulinarischer Botschafter:** Gasthof Schaffer  
• **Unser Leitprodukt:** Waldhonig  
• **Fläche:** 226 km<sup>2</sup>  
• **3.018 EinwohnerInnen**



## NATURPARK PÖLLAUER TAL



## Wo Menschen Hirschbirnen lieben

Vielfältig und bunt ist das Pöllauer Tal - eine sanft hügelige Landschaft im Herzen der Oststeiermark. Hier fügen sich Wälder, Wiesen, Äcker und Obstbaumreihen abwechslungsreich ineinander. Das Tal ist von einer Bergkette umgeben und einzig Richtung Süden geöffnet.



**NATURJUWEL:** Pikerofelsfen Pöllauberg, Schönauklamm, Wiesenlandschaft Pöllauberg - Goldsberg

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** 190 km Rundwanderer & Themenwege, Hirschbirnenwanderwege, Vogelthemenweg, Interaktiver Waldlehrpfad Masenberg, Hinterhöhl mit NaturKRAFTpark, Hirschbirnenbaumallee in Hinteregg, Bienen- und Hummelschauflad, Kräutergarten und „Kräuterpfad der Sinne“, Historischer Markt Pöllau mit „Steirischem Petersdom“ und Schlosspark, Marienwallfahrtskirche Pöllauberg und Themengärten, Hirschbirnen-hirschbirnen-Themeninsel, Volkskundliches Museum in Prätzer/Sonnhofen, Echo-physics - Zentrum für Physikalische Geschichte mit Ausstellung, Zahlreiche kulinarische Ausflugsziele.

**2 NATURPARK-GEMEINDEN:** Marktgemeinde Pöllau, Gemeinde Pöllauberg

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Silikat-Glocken-Anziana, Arnika, Orchideenwiese, Hirschkäfer, Steinrebs

**SCHUTZGEBIETE:** Landschaftsschutzgebiet Naturpark Pöllauer Tal, Naturschutzgebiet Enzianwiese am Masenberg und Naturschutzgebiet Lebensraum Pikerofelsfen bei Pöllauberg; Naturdenkmäler

**AUSZEICHNUNGEN:** GenussRegion Pöllauer Hirschbirne, Themenweg des Jahres 2014; NaturKRAFTpark Pöllauer Hirschbirne g. U.

**LEITVERANSTALTUNGEN:** Pöllauer Genussfrühling, ORF Radio Steiermark Wandertag „Rund um die Pöllauer Hirschbirne“

**FAKTEN:**  
• **Unsere Kulturlandschaft:** Oststeirisches Hügelland mit Streubstüben  
• **Unser Leitthema:** „Schützen durch Nützen“  
• **Unser Leitprodukt:** Pöllauer Hirschbirne  
• **Fläche:** 124 km<sup>2</sup>  
• **8.064 EinwohnerInnen**



## NATURPARK SÖLKZTÄLER



## Grüne Almen, steile Berge

Der Naturpark Sölkztäler liegt in den „richtigen Bergen“ der Obersteiermark und reicht von den saftig grünen Wiesen im Ennstal bis zu den alpinen Berggipfeln (bis auf 2.747 m Seehöhe).



**NATURJUWEL:** Gumpenkar, Kaltenbachseen, Hohensee, Schwarzensee

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** Schloss Großsölk mit Jesuitengarten, Ennstaler Almdiplom, Sölkler Marmor: 380 Millionen Jahre Erdgeschichte, viele bewirtschaftete Almen, Bergseen und Wasserfälle; Etappen 7-8 der Wanderroute „Vom Gletscher zum Wein“ und Ennsradweg

**NATURPARK-GEMEINDE:** Sölk

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Sonnentau, Fettkraut, Arnika, Straußenfarn, Gamsheide, Edelweiß, Kohlrösler, Knotenfuß, Auer-, Birk-, Schne- und Haselhuhn, Gams, Steinwild

**SCHUTZGEBIETE:** Landschaftsschutzgebiete Wölzer Tauern, Schladminger Tauern, Ennstal; Naturschutzgebiet Sölkpass; Europaschutzgebiet Niedere Tauern; Naturdenkmäler

**AUSZEICHNUNGEN:**  
• Sonderpreis Blumenschmuckbewerb 2013 für den Jesuitengarten  
• Genussregion Ennstaler Steierkeras

**LEITVERANSTALTUNGEN:** Internationaler Tag der Biodiversität & Gartentag im Jesuitengarten  
• Kastel auf Schloss Großsölk

**FAKTEN:**  
• **Unsere Kulturlandschaft:** Troglalter der Niedere Tauern  
• **Unser Leitthema:** Wirtschaften im alpinen Gelände  
• **Unser Leitprodukt:** Sölkler Marmor & Ennstaler Steierkeras  
• **Fläche:** 288 km<sup>2</sup>  
• **1.520 EinwohnerInnen**



## NATURPARK SÜDSTEIERMARK



## Naturpark der Vielfalt

ANKOMMEN im Süden, ANBANDELN mit Menschen, AUSKOSTEN der Natur



**NATURJUWEL:** Demmerkogel - Schmetterlingswiese, Heiligengeistklamm, Remschniggalm

**WEITERE AUSFLUGSZIELE:** Ankommen, Anbendele, Auskosten - Naturerlebnisse im Naturpark, Besucherzentrum Naturpark Südsteiermark, Sulnauen bei Leibnitz, Altenbachklamm, Attemnsmoor, Motorpark Gamitz, Weinstraßen, Weinmuseum Großklein, Erinnerungshof Hermann, Urkräutergarten Serschenhof, Trausner Mühle, Sölktrischen Skingarten, Kräutergarten „Die Amtmann“, Naturpark Wanderweg

**15 NATURPARK-GEMEINDEN:** Oberhaag, Arnfeld, Leutschach a.d. Weinstraße, Gamitz, Ehrenhausen a.d. Weinstraße, Leibnitz, Heimschuh, Großklein, St. Johann i. Sagautal, Sulzau, St. Nikolai i. Sausal, Tilmitsch

**SELTENE PFLANZEN, SELTENE TIERE:** Osterleuzelflanze, Orchideen, Hundszahnblille, Wiedehopf, Würfelnetter, Juchtenkäfer, Eisvogel, Balkannoferrosch, Osterleuzelfalter, Habichtskauz, Smaragdäidechse

**SCHUTZGEBIETE:** Landschaftsschutzgebiete Südweststeirisches Weinland, Mur-Auen; Naturschutzgebiete Attemnsmoor, Demmerkogelwiese, Trockenwiese Klein-graben, Sulm Altarme, Fiedermühlwiese, Sulm Altarm in Pistorf, Altarm und Awald Altenmarkt, Aulandschaft Laibnitz und Sulm; Europaschutzgebiete Demmerkogel-Südhaage, Wellinggraben mit Sulm-, Sagau- und Laibnitzschichten und Pöbölzibach, Steirische Grenzmu mit Gamitzbach und Gnatsch

**LEITVERANSTALTUNGEN:** Markt der Artenvielfalt, Trinkwasserart, Gamitz Weinblütenfest, Leibnitzer Herbstfest, Kitzceker Weißentwiese, Winterzauber am Grotenhof

**FAKTEN:**  
• **Unsere Kulturlandschaft:** Hügelandschaft mit Weinhängen, Streubstüben, Blumenwiesen, Äckern, Mischwäldern und Flussältern  
• **Unser Leitthema:** Vielfalt in der Südsteiermark  
• **Unser Leitprodukt:** Wein  
• **Fläche:** 398 km<sup>2</sup>  
• **47.300 EinwohnerInnen**

**KONTAKT:** Regionalmanagement Südsteiermark GmbH - Naturpark Südsteiermark, Grotenhof 1, 8430 Leibnitz  
T +43/3452/71305, office@naturpark-suedsteiermark.at, www.naturpark-suedsteiermark.at

